



Version: 2.01
Überarbeitungsdatum 02.01.2024

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 25/01/2024 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsnamen: The Inked Army | Flash Black - Liner Black - Light Grey Wash -
Medium Grey Wash - Dark Grey Wash
Form: wässriges Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches : Tätowiertinte nur für den professionellen Gebrauch.
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

The Inked Army GmbH
Wilhelm-Maybach-Straße 1
89312 Günzburg, Deutschland
info@inkedarmy.com

1.4. Notrufnummer

Tel.. +49 8221 2573360(Unternehmen)
Tel. 112 (Notrufnummer)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eine Mischung aus schwarzen Pigmenten und Additiven auf Wasserbasis.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Mengen von 0,1 % oder mehr gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Demineralisiertes Wasser	-	0 - 80 %	-
Glyzerin	CAS: 56-81-5 EG: 200-289-5	0 - 20 %	-
Ruß, CI 77266	CAS: 1333-86-4 EG: 215-609-9	0 - 15 %	-
Ethanol	CAS: 64-17-5 EG: 200-578-6	0 - 5 %	Flam. Liq. 2; H225
Ammonium-Acrylat-Copolymer	Proprietär	0 - 5 %	-
Eisen(II,III)-oxid, CI 77499	CAS: 1317-61-9 EG: 215-277-5	0 - 1 %	-
Benzylalkohol	CAS: 100-51-6 EG: 202-859-9	0 - 1 %	Akute Tox. 4; H302 Akute Tox. 4; H332 Augenreizung. 2; H319

CI77266 und CI77499 sind in den Produkten in einer Nanoform enthalten.

3.2. Gemische

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mindestens 10 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Hilfe eines Augenarztes in Anspruch nehmen.

Einatmen:

Zugang zu frischer Luft verschaffen. Bieten Sie der Person Wärme und Ruhe. Wenn eine Person nicht atmet, unregelmäßig atmet oder wenn die Atmung aufgehört hat, sollte qualifiziertes Personal sie künstlich beatmen oder ihr Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt:

Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe aus. Die Haut sollte gründlich mit Wasser und Seife gewaschen oder ein bewährtes Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEINE Lösungsmittel oder Verdünnern verwenden.

Der Verbrauch:

Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und die Verpackung oder das Etikett vorzeigen. Der Person Wärme und Ruhe spenden. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz von Ersthelfern:

Es sollten keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne entsprechende Schulung durchgeführt werden. Kann für die Person, die die Mund-zu-Mund-Beatmung durchführt, gefährlich sein. Kontaminierte Kleidung vor dem Ausziehen gründlich mit Wasser waschen oder Handschuhe tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit:

Einatmen: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Verschlucken: Keine Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Hautkontakt: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Augenkontakt: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Exzessive Ausstellung:

Hautkontakt: Reizung, Rötung.

Verschlucken: Keine spezifischen Daten.

Einatmen: Keine spezifischen Daten.

Augenkontakt: Keine besonderen Daten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Beim Einatmen von Zersetzungsprodukten bei einem Brand können sich die Symptome verzögern. Die exponierte Person muss unter Umständen 48 Stunden lang medizinisch überwacht werden.

Spezifische Behandlungen: keine spezifischen Daten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.

Bei einem Brand oder bei Erhitzung kommt es zu einem Druckanstieg und der Behälter kann explodieren.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide, Stickstoffoxide, Schwefeloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gasdichte Schutzkleidung und von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät anziehen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Es sollten keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne entsprechende Schulung durchgeführt werden. Evakuieren Sie Personen aus nahe gelegenen

Bereichen. Unnötigem und ungesichertem Personal keinen Zutritt gewähren. Verschüttetes Material nicht berühren oder darüber laufen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Bei unzureichender Belüftung muss eine geeignete Maske getragen werden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Persönlicher Schutz in Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahment

Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material, das Abfließen oder den Kontakt mit dem Boden, den Gewässern, der Kanalisation und dem Abwassersystem. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft). Wasserverschmutzendes Material. Kann bei Freisetzung großer Mengen umweltschädlich sein.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleines Leck:

Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem verschütteten Bereich entfernen. In Wasser auflösen und auffangen, falls wasserlöslich. Alternativ, wenn wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen entsorgen.

Großes Leck:

Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem verschütteten Bereich entfernen. Vom Winde verwehen lassen. Abflüsse des Abwassersystems, Wasserinstallationen und Eingänge zu Kellern und geschlossenen Räumen sichern. Verschüttete Stoffe in eine Kläranlage spülen oder wie folgt vorgehen. Verschüttete oder ausgelaufene Stoffe sollten mit nicht brennbaren Stoffen wie Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur aufgenommen werden. Dann in Behälter geben und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen entsorgen lassen. Kontaminiertes absorbierendes Material kann die gleiche Gefahr darstellen wie ein verschüttetes Produkt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 13 für zusätzliche Informationen zur Abfallbehandlung. Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Hinweise. Informationen zu spezifischen Verwendungen entsprechend den Expositionsszenarien finden Sie in der Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit einer Vorgeschichte von Hautsensibilisierungsproblemen sollten nicht in einem Prozess beschäftigt werden, der dieses Produkt verwendet. Kontakt mit den Augen, der Haut und der Kleidung ist zu vermeiden. Nicht verschlucken. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Eine Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Bei Nichtgebrauch im Originalbehälter oder einem zugelassenen Alternativbehälter aus verträglichem Material und dicht verschlossen aufbewahren. In leeren Behältern verbleiben Produktreste, die gefährlich sein können. Den Behälter nicht wiederverwenden.

Essen, Trinken und Rauchen sollten in allen Bereichen, in denen dieses Material gelagert, gehandhabt und verarbeitet wird, verboten sein. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sollten die Mitarbeiter ihre Hände und ihr Gesicht waschen. Vor dem Betreten des Speisesaals sind kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung abzulegen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8.

Lassen Sie das Gemisch nicht von selbst austrocknen und Staub bilden.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 35 °C (32 bis 95 °F). In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In der Originalverpackung, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Raum, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10), Getränken und Lebensmitteln lagern. Der Behälter sollte bis zur Verwendung geschlossen und versiegelt bleiben. Geöffnete Behälter sind wieder zu verschließen und aufrecht zu lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Verwenden Sie geeignete Behältnisse, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden. Vor Beginn des Umschlags oder der Verwendung die Informationen über unverträgliche Materialien in den Abschnitten 10, 11 und 12 lesen.

7.3. Spezifisch und Endanwendungen

Keine spezifischen Daten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit Parametern, die der Kontrolle am Arbeitsplatz unterliegen.

CAS-Nr.	Zutat	Quelle	Wert
1333-86-4	Ruß	OSHA	TWA 3,5 mg/m ³
		ACGIH	TWA: 3 mg/m ³
		NIOSH	TWA 3,5 mg/m ³ Ca TWA 0,1 mg PAHs/m ³
		National	Keine festgelegte Grenze
Proprietär	Ammonium-Acrylat-Copolymer	OSHA	Keine festgelegte Grenze
		ACGIH	Keine festgelegte Grenze
		NIOSH	Keine festgelegte Grenze
		National	Keine festgelegte Grenze
56-81-5	Glyzerin	OSHA	TWA: 15 mg/m ³
		ACGIH	TWA: 3 mg/m ³
		NIOSH	Keine festgelegte Grenze
		National	Keine festgelegte Grenze
64-17-5	Ethanol	OSHA	TWA: 1900 mg/m ³
		ACGIH	Keine festgelegte Grenze
		NIOSH	TWA: 1900 mg/m ³
		National	Keine festgelegte Grenze
100-51-6	Benzylalkohol	OSHA	Keine festgelegte Grenze
		ACGIH	Keine festgelegte Grenze
		NIOSH	Keine festgelegte Grenze
		National	Keine festgelegte Grenze
1317-61-9	Eisen(II,III)-oxid	OSHA	TWA: 10 mg/m ³ (Rauch)
		ACGIH	TWA: 5 mg/m ³ (lungengängig)
		NIOSH	TWA: 5 mg/m ³
		National	Keine festgelegte Grenze

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sorgen Sie für eine ausreichende allgemeine Belüftung des Raums und eine lokale Belüftung des Arbeitsplatzes. Stellen Sie eine Dusche und eine Augenspülstation zur Verfügung.

Einatmen:

Bei sachgemäßem Umgang ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Freisetzung von Dämpfen/Staub/Rauch/Aerosolen muss eine Maske getragen werden. Die Auswahl der Atemschutzmaske sollte auf der Grundlage des bekannten oder erwarteten Expositionsniveaus, der

Produktgefahren und der Sicherheitsgrenzen der gewählten Maske erfolgen. Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes Atemschutzgerät, das einer anerkannten Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Verwenden Sie eine Atemschutzmaske, die der Norm EN140 entspricht. Filtertyp: Filter für organische Dämpfe (Typ A) und P3-Filter für flüchtige Partikel.

Schutz für Augen und Gesicht:

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Hand- und Hautschutz:

Schutzkleidung aus natürlichen Materialien oder synthetischen Fasern verwenden. Die Exposition des Körpers sollte beim Umgang mit dem Gemisch so gering wie möglich gehalten werden. Zum Schutz der Füße ist Schuhwerk zu verwenden, das für den Einsatz in Industrieanlagen vorgesehen ist. Sie müssen von einem Fachmann für Gesundheit und Sicherheit genehmigt werden. Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe aus chemikalienbeständigem Gummi. Überprüfen Sie unter Berücksichtigung der vom Handschuhhersteller angegebenen Parameter, ob die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften während des Gebrauchs beibehalten (gemäß EN 374).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Abgesehen von den in Abschnitt 6 genannten Maßnahmen sind keine besonderen Präventivmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a	Formular	flüssig
b	Farbe	schwarz
c	Geruch	charakteristisch
d	Schmelz-/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
e	Anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
f	Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar
g	Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
h	Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
i	Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
j	Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
k	pH-Wert	Keine Daten verfügbar
l	Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar
m	Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
n	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
o	Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
p	Dichte	Keine Daten verfügbar
q	Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
r	Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.1
s	Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
t	Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich bei:
Die allgemein bekannten Reaktionspartner von Wasser.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemisch
Akute Toxizität
Oral: Keine Daten verfügbar
Einatmen: Keine Daten verfügbar
Dermal: Keine Daten verfügbar
Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut
Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschäden / Augenreizung
Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Keine Daten verfügbar
Mutagene Wirkung auf Fortpflanzungszellen
Keine Daten verfügbar

CAS	Zutat	Oral LD50, mg/kg	Haut LD50, mg/kg	Einatmen Dampf LC50, mg/L/4 Std.	Einatmen Staub/Nebel LC50, mg/L/4 Std.	Einatmen Gas LC50, ppm
1333-86-4	Ruß, CI 77266	> 10000, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Proprietär	Ammonium-Acrylat-Copolymer	> 2000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
56-81-5	Glyzerin	23000, Maus	17100, Kaninchen	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
64-17-5	Ethanol	10470, Ratte	17100, Kaninchen	12470, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

100-51-6	Benzylalkohol	1580, Maus	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	>4178	Keine Daten verfügbar
1317-61-9	Eisen(II,III)-oxid, CI 77499	> 5000, Ratte	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung

Keine Daten verfügbar

Toxische Wirkung auf Zielorgane - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr als endokrinschädigend gelten.

Soweit wir wissen, sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften noch nicht eingehend untersucht worden.

Soweit wir wissen, sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften noch nicht eingehend untersucht worden.

Gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden, sind aber bei sachgemäßer Handhabung des Produkts unwahrscheinlich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Mengen von 0,1 % oder mehr gelten.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr als endokrinschädlich gelten.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Abwasserentsorgung: Abfälle nicht in die Kanalisation entsorgen.

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt/Verpackung: Verbrennung. In Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften sicher entsorgen.

Ökologie - Abfallstoffe: Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut.

IMDG: Kein Gefahrgut.

IATA: Kein Gefahrgut.

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.5. Umweltgefahren

Der Stoff stellt keine besondere Gefahr für die Umwelt dar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht als gefährlich im Sinne der Transportvorschriften eingestuft.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß den IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die obigen Informationen werden als richtig, aber nicht als vollständig angesehen und sollten nur als empfohlene Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt betrachtet werden. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf dem derzeitigen Stand der technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse. Mit diesen Informationen soll auf die Verpflichtung zur Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften in Bezug auf die von uns gelieferten Produkte, einschließlich der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit ihrer Verwendung und Lagerung, hingewiesen werden. Das Sicherheitsdatenblatt stellt keine technische Spezifikation des Produkts dar und kann unter keinen Umständen als Produktgarantie-Dokument verwendet werden. Die Nichteinhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Vorschriften, insbesondere die Anwendung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen oder die ordnungsgemäße Verwendung der Produkte, entbindet uns von jeglicher Haftung für entstandene Schäden.